

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2015/170

freigegeben am **23.10.2015**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 07.10.2015

Erweiterung der Grundschule Kleibrok

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2015	Schulausschuss
N	17.11.2015	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundschule Kleibrok entsprechend der Entwurfsstudie „Erweiterung“ dreizügig auszubauen.

Sach- und Rechtslage:

Im Zusammenhang mit der Vorstellung des Schulentwicklungskonzeptes (Vorlage 2014/029) in der Sitzung des Schulausschusses am 29.04.2014 und der Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses am 13.05.2014 (Vorlage 2014/029A) wurde die Verwaltung beauftragt, Planungen für die Erweiterung der Grundschule Kleibrok einzuleiten und ein Ausstattungskonzept in Zusammenarbeit mit Vertretern der Schule zu erstellen. Das Ausstattungskonzept wurde in der Sitzung des Schulausschusses am 21.10.2014 beraten und in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.11.2014 beschlossen (Vorlage 2014/183).

Die Vorstellung der zwischenzeitlich erstellten Entwurfsplanung wurde zunächst zurückgestellt, da Untersuchungen im Zusammenhang mit der möglichen baulichen Entwicklung im Schuleinzugsgebiet ausstanden. Diesbezüglich wurden Auswirkungen auf die „Zügigkeit“ der Grundschule erwartet. Nicht zuletzt aufgrund dieser Erkenntnisse empfiehlt die Verwaltung die Erweiterung der Grundschule auf Dreizügigkeit.

Allerdings spricht für die Dreizügigkeit die derzeit ungebrochen hohe Nachfrage nach der Ganztagsbeschulung auch aus anderen Schuleinzugsbezirken. Für das Schuljahr 2016 / 2017 können voraussichtlich nicht alle Anmeldungen (betrifft nur Kinder aus anderen Schuleinzugsgebieten) Berücksichtigung finden. Ebenso verhält es sich bei der Grundschule Leuchtenburg, wo erstmals Ablehnungen erfolgen müssen.

Sicherlich ist es möglich, dass auch die anderen Grundschulen ein Ganztagsangebot in den kommenden Jahren initiieren, jedoch liegt der Verwaltung dahingehend bisher keine Erklärung vor.

Auch die Flüchtlingssituation bedeutet ggf. Zuwachs an den Schulen bzw. die Einrichtung weiterer Sprachlernklassen.

Das Planungsbüro „vielitz planungsgruppe“ hat die in der Anlage 1 befindliche Entwurfsstudie ausgearbeitet. Alle Vorgaben entsprechend dem beschlossenen Ausstattungsprofil einschließlich eines Kleinspielfeldes, einer 50 Meter Laufbahn und einer Sprunggrube sowie Stellplätze finden Berücksichtigung ohne Einbeziehung des Sportplatzes Kleibrok. Dabei wird davon ausgegangen, dass das Kleinspielfeld jederzeit als Schulhoffläche mitgenutzt wird. Die Studie wurde mit Vertretern der Schule abgestimmt, wobei der vorliegende Entwurf ausdrücklich begrüßt wurde.

In der Anlage 2 zu dieser Vorlage ist eine erste Kostenschätzung beigefügt. Hierbei ist zu beachten, dass die Kostenschätzung auf Netto-Summen basiert. Auswirkungen aufgrund der neuen Energieeinsparverordnung 2016 finden hierin noch keine Berücksichtigung.

Ein Vertreter der vielitz planungsgruppe wird die Entwurfsstudie in der Sitzung des Schulausschusses vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend der Kostenschätzung sind gut 3 Mio. Euro aufzuwenden. Die Planungen für den Haushalt 2016 sehen zunächst 1.000.000,- Euro vor. Für 2017 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000.000,- Euro erforderlich.

Anlagen:

1. Erweiterung der Grundschule Kleibrok – Entwurfsstudie
Hinweis zur Anlage 1: Die dunkelrot eingerahmten Bereiche in der Entwurfsstudie werden neu errichtet; bei Dreizügigkeit wird dieser Gebäudeteil aufgestockt.
2. Kostenschätzung